

Datenschutz im Betriebsratsbüro



Auch der Betriebsrat muss den Datenschutz einhalten



Kennung
4316/2024



Dauer
Montag bis
Freitag



Standort
Bad Neuenahr-
Ahrweiler



Hotel
Hotel Rodderhof



Teilnehmer
Max. ca. 18
Teilnehmer

Kenntnisse nach Abschluss des Seminars

- Vorteile eines eigenen Datenschutzexperten im Betriebsrat
- Sicherer Umgang mit den Arbeitnehmerdaten
- Richtige Art der Verschlüsselung nutzen
- Folgen eines falschen Umgangs mit Arbeitnehmerdaten
- Zusammenarbeit des BR mit dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bei seiner Arbeit kommt der Betriebsrat mit zahlreichen schützenswerten Daten in Berührung. Dies verpflichtet ihn, geeignete technisch-organisatorische Maßnahmen zur Wahrung der Datensicherheit konsequent umzusetzen. Im Seminar „Datenschutz im Betriebsratsbüro“ lernen die Teilnehmer die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen zum Datenschutz und erfahren, wie ein rechtssicheres Datenschutzkonzept des Betriebsrats konkret aussehen könnte. Neben Details zu Aufbewahrungspflichten und dem sicheren Umgang mit sensiblen Arbeitnehmerdaten wird auch auf die Bedeutung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten eingegangen.

Darum muss auch der BR bei seiner Arbeit den Datenschutz beachten

- Ende des Datenschutzes an der Tür des BR-Büros?
- Welche Daten gilt es warum und wie zu schützen?
- Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen zum Datenschutz: EU-DSGVO, BDSG, Grundgesetz und insbesondere Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz

Sicherer Umgang mit Daten als BR

- Zugriffsberechtigungen
- Verwendung privater Geräte
- Speicherung in Clouds
- Verwendung betrieblicher Technik für alle oder nur einzelne BR-Mitglieder
- Haftungsrisiken einzelner BR-Mitglieder/des BR wegen falschen Umgangs mit Daten
- Einwilligung der Arbeitnehmer i. S. v. § 26 Abs. 2 BDSG auch zugunsten des BR erforderlich?

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte

- Aufgaben, Rechte und Pflichten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Benennung, Widerruf und Kündigung
- Kontrolle der BR-Arbeit durch den Datenschutzbeauftragten?
- Betrieblicher Datenschutzbeauftragter als „Hilfskraft“ des BR
- Selbstkontrolle durch Bestellung eines/einer BR-internen Fachkraft für Datenschutz

Organisation des Umgangs mit Daten im BR-Gremium

- Das praktische Datenschutzkonzept für den Betriebsrat
- Welche Daten schicke ich auf welchem Weg an welche Empfänger?
- Intranet, E-Mail, SMS, WhatsApp, Instagram und Facebook
- Kostentragung für effektive Datenverschlüsselung

Sicherer Umgang mit persönlichen Daten – Löschkonzepte erarbeiten

- Umgang mit Daten beim BEM, bei Einstellung und Kündigung
- Konsequenzen fehlerhafter Datenverwendung: Schadensersatz, Kündigung, Ausschluss aus dem BR und/oder Bußgeld
- Datenlöschkonzepte als Teil der regulären BR-Arbeit
- Was tun mit Daten am Ende der Amtszeit
- Aktualität der Daten

BEGINN

Mo. 21.10.2024 15:00

ENDE

Fr. 25.10.2024 12:30

ANSPRUCHSGRUNDLAGE

§ 37 Abs. 6 BetrVG

HOTEL

Hotel Rodderhof
Oberhutstraße 48
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

HOTELPREISE

Vollpensionspauschale, mit
Übernachtung (VP) * **169,57 €**

Tagungspauschale mit
Abendessen, ohne Übernachtung **117,42 €**
(TPAE) *

Tagungspauschale ohne
Abendessen, ohne Übernachtung **83,69 €**
(TP) *

* pro Person und Nacht zzgl.
MwSt.

SEMINARPREISE

mit Kollegenrabatt **ab 1490,- €**

1. Teilnehmer 1590,- €

2. Teilnehmer 1540,- €

Weitere Teilnehmer 1490,- €

Seminargebühren zzgl
Hotellkosten und MwSt

- Keine „zweite“ Personalakte

Dieses Seminar wurde von dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich.

aas Akademie für Arbeits- und Sozialrecht Ruhr-Westfalen GmbH

Am Bugapark 1a ■ 45899 Gelsenkirchen ■ T 0209 165 85 - 0 ■ F 0209 165 85 - 31

info@aas-seminare.de ■ www.aas-seminare.de